



# Ferienhaus sorgt für Emotionen

**An der zweiten Einwohner-ratssitzung dieses Jahres wurden 12 Traktanden be-handelt. Die Sitzung verlief harmonisch.**

CORINNE BÜRKI

Es ist der 10. März, die Mitglieder des Einwohnerrats Wettingen haben sich im neuen Eventsaal im Tägi zur zweiten Einwohnerratssitzung des Jahres eingefunden. Der höchste Wettinger, Lutz Fischer-Lamprecht tritt um 19 Uhr ans Mikrofon und bittet alle Anwesenden im Saal, aufzustehen und einen Moment für die Bevölkerung in der Ukraine in-nehuzhalten.

## Zusatzantrag abgelehnt

Nachdem die drei Protokolle genehmigt und die vorgeschlagenen Abgeordneten und Stellvertreter in den Gemeindeverband Kehrichtverwertung Region Baden-Brugg gewählt worden waren, ging es zum wohl emotionalsten Traktandum des Abends: das Ferienhaus in Ftan. Das Haus wurde in den letzten Jahren nicht gut besucht und gepflegt. Um es wieder in Stand zu setzen, wären hohe Investitionen nötig.

Über einen Aufruf in den Medien haben sich darauf sechs verschiedene Interessentengruppen gemeldet, deren Projekte aber allesamt als nicht kostendeckend und nicht realisierbar bewertet wurden. Richtig zum Kauf ausgeschrieben wurde es bis anhin nicht. Das vom Gemeinderat gewählte Vorgehen wurde mehrfach bemängelt.



**Der Verkauf des Ferienhauses in Ftan** war eines der Themen an der letzten Einwohnerratssitzung. Es wird nun professionell und öffentlich ausgeschrieben. Archiv

Die Finanzkommission (FiKo) Wettingen hat den Antrag einstimmig zurückgewiesen und forderte, dass das Haus professionell und öffentlich zum Kauf ausgeschrieben werden solle. Dieser Forderung folgen die Fraktionen FDP, SVP und GLP.

Die Mitte geht noch einen Schritt weiter und fordert in einem Zusatzantrag, dass der Gemeinderat zwei Vorschläge vorstellen soll. Zum einen den Verkauf des Ferienhauses und zum anderen eine Möglichkeit, wie man es weiterhin behalten könnte. Die SP/WettiGrünen verzichtete auf eine Abstimmungsempfehlung.

Der Zusatzantrag wurde grossmehrheitlich abgelehnt. Der Antrag der FiKo wurde mit 23 zu 16 Stimmen, bei einer Enthaltung, angenommen.

## Zusatzkredit für Bezirksschule genehmigt

Der Zusatzkredit von 795 000 Franken (inkl. MwSt.) zur Erweiterung des Provisoriums für die Bezirksschule Wettingen im Schuljahr 2022/2023 wurde mit einer grossen Mehrheit angenommen. Es wurde aber betont, dass man unter Zeitdruck habe handeln und entscheiden müssen und Alternativen gefehlt hätten.

## Zusatzantrag bei der Kreditabrechnung der Tägi AG

Die Kreditabrechnung von 53 402 518 Franken (inkl. MwSt.) für die Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard wurde einstimmig genehmigt, das allerdings erst, nachdem Jürg Baumann von der FiKo den Antrag gestellt hatte, dass die Begründung

der Kostenüberschreitung von rund 4% gegenüber dem Kreditbegehren ohne Berücksichtigung der Teuerung festgehalten werden soll. Dieser Zusatzantrag wurde mit grosser Mehrheit angenommen und so konnte die Kreditabrechnung anschliessend genehmigt werden.

## Weitere Traktanden

Der Einwohnerrat fasste ohne Diskussion einstimmig den Beschluss, das «Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen» auf den 1. Mai in Kraft zu setzen.

Die beiden Motionen betreffend «Verbindliche Blockzeiten» wurden entgegengenommen und gleichzeitig abgeschrieben. Die Motion von François Chapuis, Die Mitte CVP, vom 1. Juli 2021 betreffend Einberufung einer ständigen gemeinderätlichen Kommission auf die kommende Legislatur 2022–2025 für Bau- und Immobilienvorhaben der Einwohnergemeinde Wettingen wurde nach dem Ausscheiden des Motionärs fristgerecht von der Mitte-Fraktion übernommen. Die Entgegennahme wurde nicht bestritten, der Stichentscheid des Präsidenten führte zur Ablehnung der Abschreibung. Das Postulat betreffend «Bäume pflanzen für die Wettinger Jugend» wurde entgegengenommen und gleichzeitig abgeschrieben. Die zwei Interpellationen betreffend die Situation bei der Tägi AG vom 28. Januar 2021 und in Bezug auf die Trink-/Grundwasserqualität und den -erhalt vom 11. März 2021 wurden beantwortet.